

# Der verwunschene Zauberwald

Es war einmal eine winzig kleine Elfe, die in einem verwunschenen Zauberwald wohnte. Sie hörte auf den Namen Tinka. Die kleine Elfe war immer glücklich und zufrieden.

Doch alles wurde anders, als der freche Räuber Hook dort auftauchte. Sie hörte ihn nämlich immer singen: „Zicke Zacke Räuberspiel, morgen ärgere ich die Elfe viel.“ Er wollte die kleine Elfe ärgern, in dem er ihr an den Ohren zog. Das machte er drei Tage lang. Die kleine Elfe wurde jedes Mal trauriger und eines Tages fing sie an zu weinen. Alle Tiere, die im Zauberwald lebten, kamen zu ihr, um sie zu trösten, aber sie wollte alleine sein. Müde schief die kleine Elfe mit verweinten Augen auf einem mit Moos bedeckten Ast ein. Als Tinka aufwachte, war neben ihr eine alte Hexe mit einem riesigen Hut. Die kleine Elfe fragte sie nach ihrem Namen und wunderte sie sich sehr, denn sie hieß Lola, die Hexe. „Was liegst du da so traurig herum?“, fragte sie Tinka.

Tinka erzählte ihr schließlich von dem Räuber. Da Lola eine gute Hexe war, flog sie mit ihren Besen weg und kam mit ihrem Zauberbuch wieder. Sie verriet Tinka einen Elfenzauberspruch, den sie dann gleich aussprach: „Ene Mene Elfenlicht, wir wollen hier Räuber nicht!“



Es vergingen Tage, Wochen, Monate, sogar Jahre und niemand sah oder hörte etwas vom Räuber. Tinka und Lola wurden beste Freundinnen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann sieht man sie noch heute leuchten, zaubern und gegen Räuber siegen.